GS-GA-01-100 Wir kämpfen für gute Arbeit und bessere Vereinbarkeit

Antragsteller*in: Christa Möller (Hamburg-Wandsbek KV)

Änderungsantrag zu GS-GA-01

Von Zeile 99 bis 102:
gesellschaftlich wichtig und sie wird derzeit überwiegend von Frauen geleistet. Wer für Pflegebedürftige Verantwortung übernimmt, für den schlagen wir ~~eine dreimonatige PflegeZeit Plus~~einen dreimonatigen Sonderurlaub (PflegeZeit Plus) mit Lohnersatzleistung vor, bei nachgewiesenem Bedarf auch länger. ~~Sie~~Der Lohnersatz soll sich am Einkommen orientieren, wie es beim Elterngeld der Fall ist.

Begründung

Den Begriff Pflege Zeit Plus ist grüner Politik Talk, den versteht man außerhalb der grünen Blase nicht.

Drei Monate reichen in der Regel nicht aus, um für eine gute Pflege-Situation zu sorgen.

Unterstützer*innen

Eckhard Heumeyer (Hamburg-Wandsbek KV); Khosrow Haidari (Hamburg-Wandsbek KV); Sabine Kashi (Hamburg-Wandsbek KV); Gorden Isler (Hamburg-Eimsbüttel KV); Jennifer Jasberg (Hamburg-Bergedorf KV); Babette Balzereit (Hamburg-Eimsbüttel KV); Antonia Schwarz (Berlin-Kreisfrei KV); Resy de Ruijsscher (Pinneberg KV); Stefan Michallik (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Bernd Gosau (Bremen-Mitte KV); Angela Bösselmann (Wolfenbüttel KV); Maren Berger (Segeberg KV); Hermann E. Ott (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Jörg Roßbach (Hamburg-Altona KV); Barbara Fuchs (Fürth-Stadt KV); Heinrich Sackritz (Hamburg-Wandsbek KV); Martin Drees (Plön KV); Jan-Hendrik Blumenthal (Hamburg-Wandsbek KV); Clamor v. Trotha (Hamburg-Wandsbek KV)